

Schulobst für Realschüler

Seit April diesen Jahres erhalten die Schülerinnen und Schüler der Realschule Weingarten an jedem zweiten Mittwoch kostenloses Obst. Die Initiative für dieses Projekt für eine gesunde Ernährung unserer Schulkinder kam vom Förderverein der Realschule. Finanziell wird es von der Bürgerstiftung Weingarten unterstützt.

480 Euro hat die Stiftung dafür bereitgestellt und das Projekt damit bis zum Ende dieses Schuljahrs und für das komplette nächste Schuljahr gesichert. Die Aktion ergänzt das EU-Förderprojekt für Schulobst, das vor einigen Jahren reduziert wurde. Seitdem gibt es kostenloses Obst nur noch in Kindergärten und Grundschulen, nicht aber an weiterführenden Schulen. Hier wollen der Förderverein und die Bürgerstiftung einspringen. Denn auch hier erhalten nicht alle Schulkinder im Elternhaus eine gesunde Ernährung, wie der Förderverein feststellt.

Mit dem Obsthof der Familie Gehweiler in Wolketsweiler / Horgenzell hat der Förderverein einen regionalen Lieferanten gefunden, der jeweils 20 kg Äpfel unterschiedlicher Sorten liefert. Der



Vorstand des Fördervereins hat den Hof vorab besucht und sich Produktion und Lagerung angesehen. Bewusst wird hier Wert auf einen Anbau ohne Insektizide und Pestizide gelegt, weniger auf Größe und Schönheit der Äpfel wie in einem Supermarkt.

Wie die Realschule bestätigt, ist das Angebot bei den ca. 650 Realschüler*innen sehr gefragt. Die Kisten mit den rund 250 Äpfeln sind in kurzer Zeit leer. Bewusst kalkuliert der Förderverein hier zunächst knapp, um nichts wegwerfen zu müssen.

Text: Peter Didszun

Bild: Förderverein der Realschule